

Essenz: Liebliche Kinder, richtet eure Liebe nicht mehr auf verkörperte Wesen, sondern erinnert euch an den einen unkörperlichen Vater. Dann werden die Organe eures Körpers kühl und ruhig werden.

Frage: Woran erkennt man, wer zur Familie der Gottheiten gehört?

Antwort: 1) Solche Seelen entwickeln leicht Desinteresse an der alten Welt. 2) Ihr Intellekt ist stets auf das Unbegrenzte gerichtet. Sie setzen sich dafür ein, wie reine Blumen zu werden, um nach „Shivalaya“ gehen zu können. 3) Sie verrichten keine lasterhaften Aktivitäten. 4) Sie führen eine Checkliste und achten so darauf, dass sie nicht auf gottlose Weise handeln. 5) Sie sagen dem Vater die Wahrheit und verbergen nichts vor Ihm.

Lied: „Weder werden wir von Ihm getrennt, noch gibt es irgendein Leid...“

Om Shanti. Das sind unbegrenzte Angelegenheiten! Jetzt kommen alle begrenzten Dinge zum Abschluss. Man denkt in dieser Welt an viele Menschen, d.h. es werden viele verkörperte Wesen geliebt. Es gibt nur den einen Unkörperlichen, den man den „Höchsten Vater“ oder „Höchste Seele Shiva“ nennt. Seid innerlich nur mit Ihm verbunden. Denkt nicht an irgendwelche verkörperten Wesen. Brahmanenpriester zu beköstigen gehört zu den Sitten und Gebräuchen des Eisernen Zeitalters. Sie unterscheiden sich völlig von den Sitten und Gebräuche in der neuen Welt. Denkt deshalb jetzt nicht mehr an irgendein verkörpertes Wesen. Übt dies, bis ihr diesen Zustand erreicht habt. Vater sagt: Vergesst, so gut es geht, alle, die schon gegangen sind und auch diejenigen, welche noch in dieser alten Welt leben. Durchdenkt während des Tages tief dieses Wissen und überlegt, wie ihr es euren Mitmenschen erklären könnt. Ladet sie zu euch ein, damit sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Welt verstehen können. Niemand weiß etwas darüber. Vergangenheit ist die Zeit, in der alles begann. Gegenwart ist das, was jetzt ist. Alles begann mit dem Goldenen Zeitalter. Alles dreht sich also um die Zeit von damals bis jetzt. Die Zukunft ist das, was noch kommt. Niemand in der Welt weiß überhaupt etwas. Kinder, ihr habt Wissen erhalten, weshalb ihr u.a. die Poster angefertigt habt. Dies ist ein riesiger, grenzenloser Spielfilm. Die Filmemacher produzieren viele begrenzte Filme, die nichts mit der Wahrheit gemein haben. Der Autor eines Stückes ist ein anderer der Produzent und der Regisseur. Ihr kennt jetzt alle Geheimnisse. Nichts von dem, was ihr jetzt seht, wird fortbestehen. Alles wird vergehen. Ihr solltet deshalb sehr schöne Darstellungen des Goldenen Zeitalters entwerfen, um zu zeigen, wie es in der neuen Welt sein wird. In Ajmer haben sie ein Modell der goldenen Stadt Dwarka angefertigt. Ihr könnt etwas Ähnliches nachbauen, um zu zeigen, wie die Neue Welt aussieht. Diese alte Welt wird verbrannt. Ihr habt ein Bild, das die Zerstörung zeigt und auch eins, das die kommende neue Welt darstellt. Ihr solltet über diese Dinge nachdenken und gute Bilder entwerfen. Wie ihr wisst, ist der Intellekt der Menschen aktuell wie versteinert. Ganz gleich, wie viel ihr ihnen auch erklärt – sie verstehen nichts. Ihr könnt die Hilfe von Theaterleuten in Anspruch nehmen, die Bühnenbilder erschaffen und mit ihnen sehr gute Szenen des Goldenen Zeitalters entwerfen. Diese Künstler können gute Ideen beisteuern und euch zeigen, wie man so etwas herstellt. Ihr solltet mit ihnen sprechen und sie bitten, etwas so Schönes zu kreieren, so dass die Menschen kommen und verstehen, dass es im Goldenen Zeitalter tatsächlich nur eine einzige Religion gab. Kinder, ihr nehmt alles in unterschiedlichem Maße in euch auf. Ein Verstand, der sich mit dem Körper identifiziert, nennt man einen verunreinigten Intellekt. Im Seelenbewusstsein ist die Seele wie eine reine Blume. Ihr werdet jetzt

wie Blumen. Wenn ihr körperbewusst seid, seid ihr wie Dornen. Kinder, ihr habt an der alten Welt kein Interesse mehr. Euer Bewusstsein und euer Gleichmut sind grenzenlos und für dieses Bordell empfinden wir nur Abneigung. Wir werden jetzt wie Blumen, damit wir nach „Shivalaya“ gehen können. Wenn einer von euch sich schlecht benimmt, dann kann man verstehen, dass ein übler Geist in ihn eingetreten ist. Wenn der Hausherr wie ein Schwan, d.h. rein lebt, seine Ehefrau das aber nicht versteht, dann gibt es Schwierigkeiten. Der Ehemann muss dann einiges tolerieren und es ist klar, dass es seine Frau nicht bestimmt ist, diesen Weg zu gehen. Nicht jeder wird zur Familie der Gottheiten gehören. Diejenigen, deren Bestimmung es ist, werden zu uns kommen. Baba erhält viele Berichte über schlechtes Verhalten. „Diese Person besitzt diese gottlose Eigenschaft...“ Deshalb sagt euch Baba immer wieder: Seht euch jeden Abend eure Checkliste an, ob ihr irgendetwas Destruktives getan habt.

Sagt Baba alle Fehler, die ihr in eurem Leben begangen habt. Wenn jemand einen sehr großen Fehler macht, dann schämt er sich möglicherweise zu sehr, es dem „Arzt“ zu sagen. Er fürchtet um sein Ansehen. Wenn man es Baba jedoch verschweigt, dann erfährt man dadurch noch mehr Verlust. Maya schlägt euch so heftig, dass sämtliche Wahrheit endet. Maya ist sehr stark. Der Vater kann nichts tun, wenn ihr die 5 Laster nicht besiegt. Er sagt: Ich bin der Barmherzige und auch der Tod des Todes. Ihr ruft nach Mir, dem Läuterer, damit Ich euch reinige. Beide Bezeichnungen beziehen sich auf Mich. Ich spiele jetzt sowohl die Rolle des Barmherzigen, als auch die Rolle des Todes allen Todes. Ich verwandle Dornen in Blumen, deshalb solltet ihr so glücklich sein. Amarnath, der Herr der Unsterblichkeit, sagt: Ihr alle seid Parvatis. Denkt stets nur an Mich, dann wird die Last aus euren Verfehlungen entfernt und ihr könnt in die Welt des Glücks gehen! Auf den üblichen Pilgerreisen werdet ihr euer Fehlverhalten nicht auflösen können. Sie alle gehören zum Weg des Glaubens. Kinder, viele Leute fragen euch, wie ihr eure Kosten deckt. Niemand hat bisher Baba berichtet, was ihr darauf antwortet. Ihr könnt sagen: „Es gibt so viele von uns Brahmanen, von Brahmas Kindern. Da werden wir doch unsere Kosten decken können, oder? Dadurch, dass wir Shrimat folgen, gründen wir unser Königreich und wir werden dort regieren. Wir studieren Raja Yoga und können auch unsere Ausgaben tragen. Shiv Baba teilt die unvergänglichen Wissensjuwelen mit uns, durch die wir die Könige der Könige werden.“ Kinder, ihr seid Studenten. Erklärt den Menschen, dass ihr eure Ausgaben selbst bestreitet und nicht bettelt oder um Spenden bittet. Die Kinder schreiben lediglich, dass ihnen diese Frage gestellt wurde und deshalb hat Baba gesagt: Schreibt jeden Abend eure Checkliste und seht, wie viel Dienst ihr während des Tages verrichtet habt. All diese Anweisungen gilt es zu befolgen. Die meisten Menschen, die kommen, werden zur Bürgerschaft gehören. Es gibt nur sehr wenige, die einen hohen Rang einnehmen. Es gibt nur sehr wenige Könige und wenige Reiche. Viele sind arm. Hier ist es so und so ähnlich ist es auch in der Welt der Gottheiten. Es wird ein Königreich errichtet und darin werden viele verschiedene Seelen benötigt. Der Vater kommt, lehrt euch Raja Yoga und gründet das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Das Königreich und das Dharma der Gottheiten existiert jetzt nicht mehr. Vater sagt: Ich etabliere es erneut. Ihr benötigt deshalb entsprechende Bilder, damit ihr das alles den Menschen verständlich machen könnt. Ihr werdet es tun, sobald ihr Babas Murli hört und ihr erhaltet weiterhin Tag für Tag Korrekturen. Kontrolliert auch eure geistige Verfassung und seht, zu welchem Ausmaß ihr euch verbessert habt. Der Vater kommt und befreit euch aus dem Schmutz. Je mehr ihr dient, indem auch ihr andere aus dem Schmutz befreit, desto höher wird euer zukünftiger Rang sein. Ihr Kinder solltet zusammen harmonisieren wie Milch und Honig. Der Vater macht euch hier und jetzt sogar noch erhabener, als ihr es im Goldenen Zeitalter seid. Gott, euer Vater unterrichtet euch. Ihr seid Seine Studenten und deshalb gilt für euch, die Wunder Seiner Lehren zu offenbaren! Erst dann wird Sich der Vater euch hingeben. Öffnet euer Herz dafür weit, sodass sich all euer Dienst nur darauf

konzentriert, Bharat zum Paradies zu machen. Natürlich müsst ihr euch auch weiterhin um euren Lebensunterhalt kümmern. Denkt jedoch in erster Linie an euren spirituellen Selbstfortschritt. Das ist sehr leicht. Menschen können alles tun, was sie wollen. Während ihr Zuhause mit eurer Familie zusammenlebt, seid ihr in der Lage, einen königlichen Status zu beanspruchen. Führt deshalb täglich Tagebuch und prüft, ob ihr Gewinn oder Verlust gemacht habt. Wenn ihr tut, was der Vater sagt, dann werdet ihr Fortschritte machen. Prüft jeden Tag, ob ihr jemandem Leid zugefügt habt. Der Status, den ihr anstrebt, ist sehr hoch und das Einkommen ist immens. Anderfalls werdet ihr euer Verhalten bereuen und weinen. Dies ist wie ein Rennen! Einige gewinnen Hunderttausende, wohingegen andere alles verlieren. Dies ist euer Rennen zu Gott, aber es ist kein körperliches Rennen. Behaltet lediglich den geliebten Baba in eurem Bewusstsein. Wenn ihr einen Fehler macht, dann sprecht sofort mit Ihm darüber: „Baba, ich habe folgenden Fehler durch meine Sinnesorgane gemacht.“ Der Vater sagt: Euch wurde Verstand gegeben, damit ihr zwischen richtig und falsch unterscheiden könnt. Macht keine Fehler mehr. Wenn doch, dann bereut es und bittet den Vater um Vergebung. Baba ist hier, um euch zuzuhören! Ganz gleich, was ihr falsch macht – sprecht umgehend mit Ihm darüber oder schreibt einen Brief: „Baba, ich habe diesen Fehler begangen.“ Dann wird schon die Hälfte vergeben sein. Es ist nicht so, dass Baba euch gegenüber gnädig sein müsste. Es wird weder Vergebung noch Gnade geben! Jeder von euch muss die Verantwortung für sein Tun übernehmen und sich selbst verbessern. Dadurch, dass ihr an den Vater denkt, wird die Schuld aus eurem Fehlverhalten getilgt. Allem Vergangenen sollte durch die Kraft des Raja Yoga ein Ende bereitet werden. Bringt den Vater nicht in Verruf, nachdem ihr Seine Kinder geworden sei. Wer den Satguru diffamiert, kann keinen erhabenen Status beanspruchen. Ihr erhaltet eine sehr hohe gesellschaftliche Position.

Niemand erhält von irgendeinem Guru einen königlichen Status. Hier habt ihr euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen. So etwas gibt es auf dem Glaubensweg nicht. Selbst wenn – es würde sich nur auf eine begrenzte Zeitspanne beziehen. Zwischen dem Glück der 21 Leben und dem bisschen Glück auf dem Bhaktipfad besteht ein riesiger Unterschied. Reichtum allein bringt nicht nur Glück mit sich, sondern auch Leid. Okay, wenn jemand z.B. eine Krankenhaus gebaut hat, dann wird er in seinem nächsten Leben gesund sein. Er wird deshalb dann jedoch nicht besonders klug oder reich sein. Wenn jemand eine Dharamshala, eine Herberge für Pilger, gebaut hat, dann erhält er in seinem nächsten Leben ein herrschaftliches Wohnhaus, aber er wird dann nicht unbedingt besonders gesund sein. Um all das zu erreichen, muss er schon jetzt alles Erforderliche selbst tun. Der Vater erklärt euch so viele Dinge. Einige von euch verstehen sehr gut und erklären die Zusammenhänge auch ihren Mitmenschen. Andere wiederum verstehen gar nichts. Führt deshalb täglich Tagebuch. Fragt euch selbst: „Welche Fehler habe ich heute gemacht? In welchem Zusammenhang habe ich heute versagt.“ Baba wird euch dann Anweisungen geben, damit so etwas nicht mehr geschieht. Wie ihr wisst, geht ihr jetzt in das Paradies. Euer Glücksbarometer steigt jedoch noch nicht entsprechend. Brahma Baba erfährt so viel Glück. Es sagt zu sich selbst „Ich bin ein alter Mann und ich werde diesen Körper ablegen und ein Prinz werden!“ Auch ihr studiert. Lasst euer Glücksbarometer deshalb steigen. Ihr denkt jedoch noch nicht einmal an den Vater! Der Vater erklärt euch alles mit einfachen Worten. Ihr müsst euch z.B. so sehr euren Kopf zerbrechen, um Englisch zu lernen. Das ist sehr schwierig, aber Babas Wissen ist sehr einfach. Durch dieses spirituelle Studium werdet ihr gelassen und ruhig. Erinnert euch konstant an den Vater, dann werden eure Sinnesorgane unter Kontrolle bleiben. Ihr habt Körper, nicht wahr? Shiv Baba hingegen besitzt keinen Körper. Shri Krishna hat einen und auch Sinnesorgane und er hat die vollständige Kontrolle darüber. Deshalb wird er so verehrt. Wie könnt ihr seine Gesellschaft pflegen? Er lebt im Goldenen Zeitalter. Wer hat ihn so erhaben gemacht? Kinder, ihr wisst es jetzt und deshalb

solltet ihr Krishnas Tugenden verinnerlichen. Entsagt allem Kampf und Streit! Sprecht die Wahrheit. Wenn man lügt, dann ist es das Ende aller Wahrheit. Der Vater erklärt euch Kindern alles. Stellt sehr gute Poster her, die dann in alle Center geschickt werden können. Wenn die Menschen sie sehen, dann wollen sie noch mehr sehen. Diejenigen, welche diese Bilder erklären, sollten sehr klug sein. Lernt, wie man spirituell dient. Es werden sehr gute Lehrer und Lehrerinnen benötigt, die andere sich ebenbürtig machen. Sie werden einen hohen Rang einnehmen. Euer Intellekt sollte nicht wie der eines Babys sein, denn dann wird euch hier, in Ravans Gemeinschaft, niemand ernst nehmen. Bildet Lehrkräfte aus, die in der Lage sind, sich um ein Center zu kümmern. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Zeigt dem Vater das Wunder Seiner Lehren. Setzt euch dafür ein, die Welt wieder in das Paradies zu verwandeln. Denkt jedoch zuerst an euren Selbstfortschritt. Lebt zusammen wie Milch und Honig.

2. Wenn ihr Fehler macht, dann bittet den Vater um Vergebung und bessert euch. Der Vater hat in Bezug darauf keine Gnade. Entfernt selbst eure Fehler, indem ihr an den Vater denkt. Handelt nicht auf eine Weise, dass der Vater dadurch diffamiert würde.

Segen: Ihr seid „Große Spender“, welche die reinen Wünsche aller Seelen dank eures kraftvollen Bewusstseins erfüllen.

Die Seelen, die am Ende kommen, werden schon mit wenig zufrieden sein, da es in ihrer Rolle liegt, nur wenig zu erhalten. Ermöglicht auch diesen Seelen, die Früchte ihrer Anbetung (Bhavna) zu erhalten und lasst keinen zu kurz kommen. Füllt euch zu diesem Zweck mit allen Kräften. Wenn ihr in eurem vollkommenen und kraftvollen Zustand als große Spender stabil seid, dann seid ihr durch eure Kooperation und eure Aufgabe, etwas Großartiges zu teilen, in der Lage, andere mit einem Blick zu erheben, sobald ihr den Schalter der guten Wünsche betätigt.

Slogan: Befolgt weiterhin Gottes Verhaltensregeln, und ihr werdet die extrem erhabenen Wesen sein, die nach dem höchsten Verhaltenscodex leben.

***** O M S H A N T I *****